

Kooperation mit der Jigme Singye Wangchuck School of Law in Bhutan zum Aufbau einer juristischen universitären Ausbildung

(Sozialer und gesellschaftlicher Transfer)

Projektverantwortliche

Univ.-Prof. Michaela Windischgrätz
(michaela.windischgraetz@univie.ac.at)

Projektbeschreibung

Mit der Implementierung eines rechtsstaatlichen Systems in Bhutan gehen der Ausbau des Gerichtssystems und die Ausbildung von Jurist*innen einher. Die Rechtswissenschaftliche Fakultät der Universität Wien hat dazu mit der kürzlich gegründeten JSW School of Law ein Fakultätsabkommen unterzeichnet, wonach pro Studienjahr vier Kurse durch Professor*innen der Rechtswissenschaftlichen Fakultät an der JSW School of Law in Bhutan gehalten werden sollen. Dabei geht es einerseits um die Vermittlung fachlicher Kompetenz, insbesondere in den Bereichen Umweltrecht, Menschenrechte sowie Rechtstheorie und Methode. Andererseits geht es um die Unterstützung bhutanischer Kolleg*innen in Lehr- und Forschungskompetenz.

Schlagworte/Keywords

Recht, Rechtsgeschichte, Entwicklungszusammenarbeit

Zentrale Ziele der Third-Mission-Aktivität

Im Rahmen der Kooperation wird die bhutanische Partneruniversität mit Kursen seitens der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien unterstützt. Dabei geht es nicht nur um die Vermittlung von Wissen, sondern auch um den Aufbau von Lehr- und Forschungskompetenz.

Universitätsexterne Kooperations-partner*innen

Austrian Development Agency

Kooperations-partner*innen aus dem Wissenschafts- bzw. Forschungsbereich

Univ.-Prof. Dr. Iris Eisenberger, Universität Graz; Prof. Dr. Christina Binder, Bundeswehr Uni München

Fakultät

Rechtswissenschaftliche Fakultät

Projektlaufzeit

2017 - 2022

FinanzierungAnschubfinanzierung durch die ADA

Forschungsbasierung

Ich habe 2016 mit Forschungen zur Bhutanischen Rechtsordnung begonnen und erste Publikationen zu historischen rechtlichen Texten Bhutans veröffentlicht.

Gesellschaftliche/Wirtschaftliche Relevanz

Durch die Ausbildung hochqualifizierter Jurist*innen in Bhutan soll der Zugang zum Recht und die Rule of Law in Bhutan durchgesetzt werden.

Einbindung der Third-Mission-Aktivität in die LehreNein

Ergebnisse/Wirkung (Impact)

Derzeit werden die in Bhutan tätigen Jurist*innen ausschließlich im Ausland ausgebildet, meist in Indien, auf Masterniveau auch in anglo-amerikanischen Staaten. Die kohärente Kenntnis des bhutanischen Rechtssystems wird auf diese Art kaum vermittelt. Die geplante Jurist*innen-Ausbildung im Land selbst wird zu einer vertieften Kenntnis des eigenen Rechtssystems führen und damit die Qualität von Gesetzgebung und Rechtsprechung heben. Erstmals kann damit auch eine eigene bhutanische rechtswissenschaftliche Forschung entstehen, die sich mit der Auswirkung der Gesetzgebung auf die bhutanische Gesellschaft vertieft auseinandersetzt.

Transferaspekt der Aktivität

Wiener rechtswissenschaftliche Kompetenz in Forschung und Lehre dient dem Aufbau einer zentralen universitären Bildungsinstitution in einem erst kürzlich demokratisierten Land und trägt damit zur Qualität eines sich im Aufbau befindlichen Rechtsstaats bei.

Nachhaltigkeit & Zukunftsorientierung

Angestrebt wird eine langfristige Kooperation mit der JSW School of Law als auch mit anderen Institutionen in Bhutan wie z.B. den Gerichten.

Überprüfung der Zielerreichung der Third-Mission-Aktivität

Website, Publikationen, Medien

Maßnahmen, um die Transferaktivität längerfristig durchzuführen bzw. auszuweiten

Geplante Verlängerung des MoU mit der ReWi Fakultät über 2022 hinaus.

Homepage/Publikationen

- <https://asianlaw.univie.ac.at/projects/bhutan/>
 - Windischgraetz/Wangdi, The Black-Slate Edict of Punakha Dzong. A Legal Code attributed to Zhabdrungs Ngag-dbang rnam-rgyal, the Founder of Bhutan (Thimphu: Kunsel 2019), ISBN 978-99980-870-0-2
 - Windischgraetz, The Donag Thrim at Punakha Dzong
Windischgrätz, M., 2019, in: Bhutan Law Review
-